

Caritas
&Du

Ein warmer Platz zum Essen und Lernen

Kinder in Periam brauchen unsere Hilfe!

Wir sammeln Spenden für Küche und Lernraum



Das EU- Land Rumänien

Seit 2007 ist Rumänien Mitglied der EU, und seit 1. Jänner 2019 hat das Land den EU-Ratspräsidentschafts-Vorsitz inne. Trotzdem bildet Rumänien wirtschaftlich mit seinem Nachbarland Bulgarien das Schlusslicht der EU. Rund 26 % der Bevölkerung lebt unterhalb der Armutsgrenze. Viele RumänInnen verlassen das Land, um in Westeuropa Arbeit zu finden.



Fakten Rumänien

- **Fläche:** 238.391 km²
(ca drei mal so groß wie Österreich)
- **Einwohnerzahl:** 19,9 Mill.*
- **Hauptstadt:** Bukarest
- **Bevölkerungsgruppen:** Rumänen (88,9%), Ungarn (6,5%), Roma (3,3%)
- **Amtssprache:** Rumänisch, Ungarisch, Deutsch
- **Monatseinkommen:** etwa ein Fünftel des durchschnittlichen österreichischen Gehaltes (wobei die Kosten für bsp. Milch oder Benzin gleich hoch sind wie in Österreich)

Armut im Dorf Periam

Periam ist ein kleines Dorf im Westen von Rumänien, etwa eine Autostunde von der Stadt Temeswar entfernt, wo 1989 der politische Umsturz begonnen hat. Von den 4.000 Menschen, die hier leben, sind 500 bitterarm und wohnen in desolaten Hütten ohne Wasser oder Strom. Besonders schwer haben es die Kinder im Dorf.



Die Kindertagesstätte der Caritas Temeswar

Viele vermissen ihre Eltern, die im Ausland als AltenpflegerInnen oder ErntehelferInnen Geld verdienen. Kinder, die ohne elterliche Fürsorge aufwachsen müssen, finden in der Kindertagesstätte der Caritas einen Ort, wo man sie unterstützt. Jeden Tag nach der Schule kommen 47 Kinder und Jugendliche in die Kindertagesstätte, wo es erst einmal ein warmes Mittagessen gibt. Danach werden die Hausaufgaben gemacht, es wird gelernt oder gespielt. Und wer seine Eltern besonders stark vermisst, dem hilft die Pädagogin mit Gesprächen oder einfach, indem sie zuhört.





Farbenfroher Ort für Kinder

In die Tagesstätte kommen die Schülerinnen und Schüler gern. Hier ist es warm und freundlich, und hinter dem Haus gibt es sogar einen Garten. Im Sommer wird dort nicht nur gespielt – die Kinder lernen auch, wie man Pflanzen anbaut, erntet oder verarbeitet. Neben den oft ärmlichen Hütten und bescheidenen Häuschen des Dorfes Periam wirkt die fröhlich-bunte Tagesstätte wie ein kleines Juwel.



Zu wenig Platz

Seit der Eröffnung der Kindertagesstätte vor zehn Jahren ist die Zahl der Kinder ständig angewachsen – ein gutes Zeichen dafür, dass immer mehr Kinder Schulerfolge haben und in die nächst höhere Klasse aufsteigen. Gleichzeitig wird es immer enger in den drei kleinen Räumen, die einfach viel zu wenig Platz bieten für die Betreuung von 47 Kindern. Auch die kleine Küche, wo das Essen zubereitet wird, entspricht nicht mehr den Hygiene-Vorschriften und Sicherheitsstandards für Essenszubereitung.

Florin, 9: Ein Tag in meiner Kindertagesstätte

Seit ich sechs Jahre alt bin,
komme ich jeden Tag hierher.
Am besten gefällt mir, dass ich
immer so gutes Essen bekomme -
manchmal auch Kuchen.
Besonders den Apfelkuchen liebe
ich, der schmeckt so gut!

Mir gefällt auch, mit den
anderen Kindern zu spielen -
aber erst nach dem Hausauf-
gabemachen. Rumänisch und
Mathematik sind manchmal so
schwer, aber die Lehrerin hilft
mir dabei. Am liebsten würde
ich auch in den Ferien jeden Tag
herkommen!

Liebe Grüße, Florin





Herbert Grün

Direktor Caritas Temeswar seit 1993

„Der Alltag in Rumänien ist für viele hart. Seit 1. Jänner 2019 beträgt der gesetzlich vorgeschriebene Bruttomindestlohn zwar umgerechnet 446 € , doch zum Leben reicht das längst nicht aus. So kostet eine Zweizimmerwohnung um die 340 € und ein Liter Benzin gar 1,20 €. Mehr als ein Viertel der rumänischen Bevölkerung lebt in Armut. Kindertagesstätten - wie die der Caritas in Periam - helfen, den Armutskreislauf zu durchbrechen, denn: Wer die Schule absolviert, hat später gute Chancen auf einen Job im eigenen Land.“

Im Sommer 2018 wird ein Zubau gebaut

Auf insgesamt 110 Quadratmetern wurden eine Küche mit Essensausgabe, ein Lebensmittellager sowie ein großer Lern- und Essraum für die Kinder errichtet. Außerdem gibt es nun endlich auch Sanitäranlagen mit getrennten Toiletten für die Mädchen und Buben, die bisher das WC im Hof benutzen mussten. Bereits im Herbst bekam der neue Zubau ein neues Dach. Elektroinstallationen, Heizung, Fliesen und der Heizkessel wurden dank zahlreicher Spenden bereits eingebaut.



Viele im Dorf haben mitgeholfen

Was fehlt, ist die Ausstattung für Küche und den etwa 30 Quadratmetern großen Lernraum, der um die Mittageszeit als Speisesaal genutzt werden soll. Sobald die Küchenausstattung finanziert ist, kann die Köchin für die Kinder in der neuen Küche gutes Essen zaubern. Das ist nicht nur lebensnotwendig und gesund, sondern entlastet auch das oft sehr geringe Haushaltsbudget der ganzen Familie.



Floarea Boariu

Leiterin seit 2008 und Lehrerin

„Ich bin sehr froh darüber, dass die Kindertagesstätte um eine Küche und einen Gemeinschaftsraum vergrößert worden ist. Mehr Platz bedeutet auch mehr Möglichkeiten, und das ist das wichtigste: Dass unsere Kinder weiter lernen und eine Ausbildung bekommen können. Vielen Dank an alle Spenderinnen und Spender, die mit ihrer Unterstützung zu erfolgreichen Schulabschlüssen beitragen. Ihre Spende ist ein großer Schritt für unsere Kinder – Sie helfen damit Stück für Stück!“

Essen, Spielen, Hausaufgaben-Machen

Die Kindertagesstätte in Periam platzt aus allen Nähten. Deshalb wurde ein kleiner Zubau errichtet, der den wichtigsten Anforderungen von Kindern gerecht wird und wo sie essen, lernen und spielen können.

Das wird noch gebraucht:

2 Großküchen- Gasherde mit Backrohr	€	4.000,00
1 Gefriertruhe	€	400,00
1 Gastro-Spülmaschine	€	2.400,00
2 Kühlschränke	€	600,00
Kochtöpfe und Pfannen aus Edelstahl	€	1.500,00
Möbel für den Lernraum (Tische, Sessel, Kästen)	€	1.500,00
Handtücher, Geschirrtücher und Servietten	€	50,00

Für den laufenden Betrieb:

Grundausstattung Lebensmittel (Mittagessen und Jause für 47 Kinder für drei Monate)	€	4.230,00
Bruttogehalt Personal	€	5.050,00
Summe	€	19.930,00

**Bitte unterstützen Sie die Kindertagesstätte! Wir sind uns sicher:
Gemeinsam können wir in kleinen Schritten die Welt verbessern.**



Danke!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte gerne an:

Anna Steiner
Auslandshilfe der Caritas Steiermark
anna.steiner@caritas-steiermark.at
Tel 0316 8015-243

Kontodaten:

Steiermärkische Sparkasse
IBAN AT08 2081 5000 0169 1187
BIC STSPAT2GXXX
Spenden-Kennwort: **Periam**